

	1974	1975	1976
festgenommene DDR-Bürger, die durch krim.MHB ausgeschleust werden sollten	294	159	174
(%-Anteil an der Gesamtzahl der wegen Angriffen gegen die Staatsgrenze der DDR vom MfS inhaftierten DDR-Bürger)	(32,4 %)	(25,9 %)	(24,3 %)

Mißbrauch der im Rahmen der auf Entspannung ausgerichteten Politik der DDR abgeschlossenen vertraglichen Vereinbarungen über Erleichterungen im Transit-, Einreise- und Besucherverkehr durch kriminelle Menschenhändlerbanden und andere Personen aus der BRD und Westberlin

	1974	1975	1976
festgenommene Transitreisende	140	103	129
(%-Anteil an der Gesamtzahl der wegen Angriffen gegen die Staatsgrenze vom MfS inhaftierten Personen aus dem NSW)	(64,3 %)	(76,9 %)	(66,2 %)

festgenommene DDR-Bürger, die über die Transitwege ausgeschleust werden sollten	213	135	170
(%-Anteil an der Gesamtzahl der vom MfS wegen Angriffen gegen die Staatsgrenze inhaftierter DDR-Bürger)	(25,5 %)	(22,0 %)	(23,7 %)

festgenommene Einreisende gemäß Vereinbarung mit Westberliner Senat	22	14	30
(%-Anteil an der Gesamtzahl der wegen Angriffen gegen die Staatsgrenze inhaftierten NSW-Bürger)	(10,9 %)	(9,8 %)	(15,4 %)